

**REHACARE 2017**  
**Leben mit Pflege @home**

04.10.2017 von 11.00 - 11.45 Uhr:

**Dekubitus-Risikoeinschätzung in der ambulanten Versorgung: Von der rechtzeitigen Risikoeinschätzung zur effektiven Beratung und Unterstützung der Angehörigen**

Jun.-Prof. Dr. Katrin Balzer

**Abstract**

In der wissenschaftlichen Literatur dominieren bisher Ergebnisse zur Dekubitusprävention im stationären Setting. Vergleichsweise wenig ist bisher bekannt über die Häufigkeit und den Verlauf von Dekubitus bei pflegebedürftigen Menschen in der häuslichen Versorgung sowie über die Umsetzung effektiver Präventions- und Behandlungsmaßnahmen in diesem Setting. Diese Wissenslücke wird jedoch allmählich geschlossen; zunehmend steht auch die Dekubitusprävention und -therapie in der ambulanten Versorgung im Blickfeld von Forschung und Leitlinienentwicklung. Zentrale Ergebnisse dieser Arbeiten werden in diesem Vortrag vorgestellt. Schwerpunkt sind hierbei aktuelle Empfehlungen aus dem Nationalen Expertenstandard zur Dekubitusprophylaxe und internationalen Leitlinien, insbesondere zu folgenden Themen: Dekubitusrisikofaktoren und -einschätzung, Information und Beratung der Betroffenen und Angehörigen, effektive Strategien zur Dekubitusprävention und -behandlung sowie Kriterien für die Verlaufsevaluation. Aspekte der Wundbehandlung werden hierbei soweit berührt, wie sie Besonderheiten bezogen auf die Dekubitusbehandlung aufweisen. Punktuell wird zudem auf Besonderheiten in der Dekubitusprävention und -therapie bei Menschen mit Rückenmarksverletzungen eingegangen.

**Kontakt**

Jun.-Prof. Dr. Katrin Balzer  
Institut für Sozialmedizin und Epidemiologie  
Sektion für Forschung und Lehre in der Pflege  
Universität zu Lübeck  
Ratzeburger Allee 160  
23562 Lübeck  
Tel.: 0451 500-51262  
E-Mail: [katrin.balzer@uksh.de](mailto:katrin.balzer@uksh.de)